

# Neue Regel der Technik in der Trinkwasserhygiene

VDI 6023 FM Schulung – Neue Möglichkeit zur Absicherung der Betreiberverantwortung für Trinkwasserinstallationen.

Die VDI 6023 Richtlinienreihe wurde am 01. September 2022 durch die veröffentlichten Weißdrucke der VDI 6023 Blatt 1 (Hygiene in Trinkwasser-Installationen – Anforderungen an Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung) und VDI-MT 6023 Blatt 4 (Hygiene in Trinkwasser-Installationen-Qualifizierungen für Trinkwasserhygiene) komplettiert und stellt die neue allgemein anerkannte Regel der Technik in der Trinkwasserhygiene in Deutschland dar. Die VDI 6023 Richtlinienreihe fasst die wichtigsten Informationen aus anderen Regeln zusammen und fokussiert den Blickwinkel der Hygiene in einer einzigen Richtlinienreihe und bietet Qualifikationsangebote.

Im Rahmen einer Online-Veranstaltung aus der Reihe VDI NRW-Netzwerk Sessions des VDI Landesverband Nordrhein-Westfalen informierte Guido Hilden, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Verdunstungskühlanlagen, Kühltürmen und Nassabscheidern (IHK-Siegen) und VDI-Schulungsreferent, über die Möglichkeit zur Absicherung der Betreiberverantwortung für Trinkwasser-Installationen sowie über die erste VDI 6023 FM-Qualifikation Schulung. Die Veranstaltung wurde vom Arbeitskreis TGA des Siegener Bezirksvereins unterstützt.

In der neuen VDI-MT 6023 Blatt 4 zur Schulung und Qualifizierung wird neben den seit vielen Jahren bekannten Hygienequalifikationen für Facharbeiter (A und B Kategorie) nun mit der neuen Kategorie FM (Facility Management) für ‚ausbildungsfremde Betreiber‘ oder Quereinsteiger ein Qualifikationsangebot zur Hygiene neu definiert. Die Bandbreite des Qualifikationsangebotes der VDI 6023 wurde somit erweitert und bietet nun noch mehr Beteiligten am Betrieb von Trinkwasser-Installationen eine Hygienequalifikation an.

Immer mehr Trinkwasser-Installationen werden über FM-Firmen betreut, die nun ihr Personal adäquat weiterbilden können, um den hygienischen Blickwinkel zu schärfen. Dadurch kann die Anforderung aus dem Kapitel 8, Qualifikation und Schulung von

Personal, der VDI 6023 Blatt 1 anforderungskonform umgesetzt werden: „Alles mit der Planung, Errichtung und dem Betrieb der Trinkwasser-Installation betraute Personal (eigenes und Fremdpersonal) muss über eine geeignete Qualifikation für seine jeweilige Tätigkeit verfügen.“

Durch die Separierung des Bereiches ‚Betrieb und Instandhaltung‘ im Blatt 3 der VDI 6023 und die neue Trinkwasserverordnung (Zweite Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung, Stand Juni 2023) ist die VDI 6023 FM – Qualifikation eine aktuell sehr sinnvolle Qualifikationsmaßnahme für Betreiber von Trinkwasser-Installationen zur Absicherung der Betreiberverantwortung.

Eine Schulung nach VDI 6023 ersetzt jedoch nicht die nach den einschlägigen Vorschriften, insbesondere die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser

(AVBWasserV) geforderten Qualifikationen für Arbeiten an Trinkwasser-Installationen. Wesentliche Änderungen an einer Trinkwasser-Installation sind gemäß AVBWasserV einem eingetragenen Installationsunternehmen vorbehalten.

Durch die VDI 6023 FM-Qualifikation sind die Teilnehmer hygienisch sensibilisiert und dadurch in der Lage beispielsweise folgende Arbeiten an der Trinkwasser-Installation durchzuführen:

- ▷ Aufnahme von Anzeigen der Temperatur, Durchfluss und Druck in der Trinkwasser-Installation
- ▷ Erkennen von Abweichungen und Dokumentation von Inspektionsarbeiten
- ▷ Rückspülen von Filtern
- ▷ Nachfüllen von Salz an Enthärtungsanlagen
- ▷ Durchführen und Dokumentation von Schnelltests nach Einweisung (z.B. der Gesamthärte)
- ▷ Anschließen von Dosierbehältern an Mineralstoffdosierungen und Dokumentation der Verbrauchsmenge nach Einweisung
- ▷ Durchführungen und Dokumentation

von Spülmaßnahmen nach einem objektbezogenen Spülplan

- ▷ r: Austausch von einfachen Komponenten (Strahlreglern, Duschschläuche, Handbrausen...)

Im Schlußsatz zu den anderen VDI-Hygienequalifikationsangeboten der Technischen Hygiene ist die VDI 6023 mit inzwischen fast 25 Jahren Historie das Hygieneregelerwerk für die Trinkwasser-Installation. Die Schweizer-Chemie GmbH ist VDI-Schulungspartner für die VDI 2047, VDI 6022 und VDI 6023 und hat die Bandbreite ihres Schulungsangebotes nun um die VDI 6023 FM erweitert und führte am 27.06.2023 die ersten Hygiene Qualifikationen mit VDI-Urkunden als VDI 6023 FM-Schulung durch.

Als exklusives Inhouseseminar für 16 Betreiber der Trinkwasser-Installationen der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co KG (EMV) und der Debeka Kranken- und Lebensversicherungsverein a. G. in Koblenz lag der Zeitpunkt unmittelbar nach der am 24.06.2023 in Kraft getretenen neuen Trinkwasserverordnung sehr günstig.

Die Betreiber sind am dichtesten an den Anlagen dran und in der Lage, Abweichungen zu erkennen, wenn der hygienische Blickwinkel geschärft ist. Wenn hier Abweichungen auffallen, kann frühzeitig reagiert werden und so mögliche negative Auswirkungen verhindert werden. Am Ende jeder Hygieneschulung werden die Qualifizierten dazu „aufgefordert“, die hygienischen Spießspitzen im Anlagenbetrieb zu sein und Abweichungen zu melden.

Auch wenn nicht jede Abweichung unmittelbar zu einer Belastung führt und nicht jede Belastung unmittelbar zu einem Gesundheitsrisiko führt und nicht jedes Gesundheitsrisiko zwangsweise zu einer Ansteckung oder zu einer schweren Erkrankung führt, bleibt immer ein Restrisiko. Wenn auch nur ein einziger Erkrankungsfall durch eine entsprechende Schulung unterdrückt werden kann, hat sich der Aufwand schon gelohnt.

DIPL. ING. (FH) GUIDO HILDEN